

## Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18-01-2018

SDS version: 1.0

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

---

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Oxydations Fleckenspray

Produkt Nr.: 2447

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Waschen, Reinigen und Glanz von Holz

Anwendungen, von denen abgeraten wird: Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/ Lieferant:

Nowocoat Industrial A/S

Ståltej 3

DK-6000 Kolding

Dänemark

Tlf. +45 75 50 11 11

##### Kontaktperson und e-Mail:

[mail@nowocoat.dk](mailto:mail@nowocoat.dk)

##### Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: KS

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: 030 30686 790 (Tag und Nacht)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008): H318 Causes serious eye irritation

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort:**

Achtung

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. (H312)

Verursacht schwere Augenschäden. (H318)

### 2.3. Sonstige Gefahren

-

**Andere Kennzeichnungen:**

-

**Anderes**

-

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr.	CAS/EG-nr.	CLP-klassifizierung	w/w %	Hinweis
Oxalsäure	607-006-00-8	6153-56-6/ 205-634-3	Acute Tox.4; H302, H312	1-10	-
Isotridecanol, ethoxylate	-	69011-36-5/ 500-241-6	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302, H318	10-30	-

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen:	Für Frischluft sorgen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautberührung:	Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenberührung:	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen. Feuerwehrpersonal muss geeignete Schutzausrüstung tragen. Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Rauchen und offenes Feuer verboten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen – siehe Abschnitt 12.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Weitere Maßnahmen bei Verschütten - siehe Abschnitt. 13.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe oben.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1 verwendet werden.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Limit	Bemerkung
Oxalsäure	-	-
Isotridecanol, ethoxylate	-	-

### DNEL/PNEC:

#### DNEL – Oxalsäure

Dermal	Long term	Systemic effects	Workers	882 µg/kg bw/day
Inhalation	Long term	Systemic effects	Workers	3.11 mg/m <sup>3</sup>
Oral	Long term	Systemic effects	General population	315 µg/kg bw/ day
Dermal	Long Term	Systemic effects	General population	315 µg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	General population	466 µg/m <sup>3</sup>

#### DNEL – Isotridecanol, ethoxylate:

Dermal	Long term	Systemic effects	Workers	2080 mg/kg bw/day
Inhalation	Long term	Systemic effects	Workers	294 mg/m <sup>3</sup>
Oral	Long term	Systemic effects	General population	25 mg/kg bw/ day
Dermal	Long Term	Systemic effects	General population	1250 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	General population	87 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC – Oxalsäure

Water	Fresh	160 µg/L
Water	Marine	16 µg/L
Water	Intermittent releases	-
Soil	-	-

**PNEC - Isotridecanol, ethoxylate:**

Water	Fresh	74 µg/L
Water	Marine	7.4 µg/L
Water	Intermittent releases	15 µg/L
Soil	-	100 µg/kg soil dw

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

**Schutzmaßnahmen:**



Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus fx tragen. (Nitrilkautschuk)
Augen-/Gesichtsschutz:	Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Hautschutz:	Nicht erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Flüssig
Geruch:	-
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	Über 7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Flammpunkt (°C):	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	-
Dampfdruck (Pa):	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte:	-
Löslichkeit(en):	Wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

### 9.2. Sonstige Angaben

Die Fettlöslichkeit (Lösungsmittel angeben):	-
Oberflächenspannung (mN/m, 25 °C):	-

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

### 10.1. Reaktivität

Nicht reagierend.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Gefahr für gefährliche Reaktionen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Laugen vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
Oxalsäure	Oral	Ratte	LD50	7.5 - 9.5 mL/kg bw
Oxalsäure	Dermal	Kaninchen	LD50	20000 mg/kg bw
Isotridecanol, ethoxylate	Oral	Ratte	LD50	2000 mg/kg bw
Isotridecanol, ethoxylate	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 h	1.6 mg/L air
Isotridecanol, ethoxylate	Dermal	Kaninchen	LD50	5960 mg/kg bw

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Kann Reizungen der Augen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:** Verschlucken von größeren Mengen kann zu Unwohlsein führen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Oxalsäure	48h	Fisch	LC50	160 - 325 mg/L
Oxalsäure	48 h	Vattenloppor	EC50	162.2 mg/L
Oxalsäure	72 h	Algen	EC50	18.39 - 21.35 mg/L
Isotridecanol, ethoxylate	96 h	Fisch	LC50	-
Isotridecanol, ethoxylate	48 h	Vattenloppor	EC50	1.5 mg/L
Isotridecanol, ethoxylate	72 h	Algen	EC50	-

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Oxalsäure	Ja	EU Method C.5	89 % nach 20 Tage
Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Isotridecanol, ethoxylate	Ja	OECD Guideline 301 B	82 % nach 28 Tage

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Oxalsäure	Nein	-1.7	-
Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Isotridecanol, ethoxylate	Ja	4.55 - 6.4	-

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kein.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.



---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

**14.1 -14.4.**

-

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

-

**Nutzungs-beschränkungen:**

-

**Bedarf für spezielle Bildungs:**

Es ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

-

**Quellen:**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004: 30% und darüber. Nichtionische Tenside.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

**Anderes Informationen:**

**Verwendete Quellen:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006.

**H-Sätze (Abschnitt 2+3):**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</b>	
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4 H312	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsmethode

**Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

**Anderes**

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

**Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:**

-

**Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:**

-

---